

# **Stadtjugendring Göttingen e.V.**

**Protokoll der Vollversammlung 28.10.2009**

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Delegierte und Ersatzdelegierte:

BDKJ - Teresa Hohmann, Viktoria-F. Hohmann, Julius Siebner; CPD - Ina Ottersbach; CVJM - Daniela Schwenke; DGB-Jugend - Katja Neubieser, Ulrike Schilling; DLRG-Jugend - Florian Unger; DPSG - Annegret Schneemann; Evangelische Jugend - Fabian Dames, Katharina Linne; Evang. Ref. Jugend - Mira Frickemeier; Game a lot - Friederike Mann; SJ- Die Falken - Julian Bierwirth; Sportjugend Göttingen - Dietmar Bink, Hendrik Henze, Ramona Imler; THW-Jugend - Lothar Demel; UJZ Weende - Udo Wilmering; VDP Chawrusen - Lara Lorenz, Lara Busch; SJR-Vorstand - Anton Götze

Gäste:

ASJ - Andreas Haase; CPD - Laslie Lampe; SJR - Mar Sydymanov, Tessa Volbrecht

## **Top 0 warm up**

Es gibt vegetarisches Curry mit Reis. Allen Zubereitenden und „Helfenden Händen“ herzlichen Dank!

## **Top 1 Regularia**

Anton übernimmt die Sitzungsleitung. Er begrüßt die Delegierten und Gäste

Zum Protokoll der VV vom 22.04.2009 gibt es keine Einwände, es ist damit von der Vollversammlung genehmigt.

Die Einladung ist satzungsgemäß ergangen. Anton stellt die Beschlussfähigkeit mit 19 von 33 gemeldeten Delegierten fest. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit kommen noch 2 weitere Delegierte hinzu.

Alle Anwesenden sind mit der in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnung einverstanden.

## **TOP 2: Bericht des Vorstandes**

### **Vorstandsassistenz**

Anton berichtet, dass Dennis vom Jugendrotkreuz seit neustem als assoziiertes (nicht gewähltes) Vorstandsmitglied mitarbeitet, er fehlt heute, da er beruflich verhindert ist. Da in näherer Zukunft (u.a. wegen Ausbildung/Studium) Veränderungen im Vorstand anstehen, lädt er auch andere Menschen aus der VV ein sich die Vorstandsarbeit mal anzuschauen.

### **Personal**

Anton berichtet, dass Fabian seit 01.10.2009 unbefristet beim Jugendring beschäftigt ist, und gratuliert dazu noch einmal.

Irina wird uns verlassen, wir suchen daher derzeit eine neue Verwaltungskraft. Es gibt Ausschreibungen dafür.

## **Kleinbus**

Tessa und Fabian berichten, dass der SJR vor ca. 6 Wochen mit einer Werbefirma einen Vertrag geschlossen hat, der uns, wenn die Firma genug Werbekunden findet, einen werbefinanzierten Kleinbus einbringt. Natürlich entstehen dann auch Kosten für Steuern, Versicherung, etc., die sich aber durch Verleihgebühren tragen dürften. Solltet ihr jemanden kennen, der auf so einem Bus werben würde, sagt uns bescheid. Kostenpunkt je nach Position und Größe der Fläche ab 20 Euro/Monat.

Aus der Vollversammlung kommt die Fragen, nach Darstellung der Verbände und anschließende die Anregung, kleine Verbände - Logos um das SJR - Logo anzuordnen.

## **JuLeiCa-Kalender 10/11**

Mira berichtet, dass nach der Rekordauflage im letzten Jahr die Nachfrage dieses Jahr deutlich geringer (1800er Auflage) war. Insbesondere große Kooperationspartner sind ausgestiegen, oder haben ihre Stückzahl deutlich reduziert. Kalender bestellt haben (p=personalisiert) SJR Osnabrück, RJR Hannover, JuLeiCa-Büro Dortmund (p), Jugendförderung Salzgitter(p) und wir (p). Voraussichtlich wird der Kalender eher kostendeckend abschließen (schwarze 0), statt wie geplant mit einem Ertrag, der auch den Aufwand deckt, sprich in die von der Stadt nicht finanzierten Allgemekosten einfließt. Voraussichtlich wird der Kalender 2011 (in 2010 produziert) besser laufen, diverse Gespräche lassen großes Interesse für den nächsten Kalender erwarten, allerdings wird das auch von der Entwicklung in kommunalen Haushalten abhängen. Erneut nicht gelungen ist die Kooperation mit dem Landkreis Göttingen, wir bleiben da trotz nur geringer Aussichten auch für nächstes Jahr dran.

## **Summertime 2010**

Mira erzählt, dass wir für das nächste Summertime einen Cover-Foto-Wettbewerb ausgeschrieben haben, der nach wie vor läuft (bis zur Entscheidung für ein Cover-Foto). Zu gewinnen gibt's 150 Euro in die Kasse der/des Verbandes, Jugendgruppe, oder in die Freizeitkasse.

## **GoeVote / TRP Europa + Bund**

Katja berichtet über die Aktionen, die wir im Superwahljahr durchgeführt haben. Sowohl zur Europawahl als auch zur Bundestagswahl hat Talk, Rock & Politics stattgefunden. Zu Europa mit gut 200 zur Bundestagswahl mit gut 400 Besuchern.

Zur Europawahl waren wir mit einer GoeVote-Tour in 9 Schulen (geplant waren ursprünglich mehr, aber einige Schulen haben kurzfristig abgesagt). Die GoeVote-Reihe zur Bundestagswahl (geplant waren ca. 15 Schulen) konnte nicht durchgeführt werden, da das niedersächsische Kultusministerium kurzfristig Erlasse geändert hat und den Schulen die Entscheidungskompetenz über diese Frage weggenommen hat. Das Ministerium hat dann auf stur geschaltet, auch eine Ausnahmegenehmigung, wie 2006 vor der Schulreform (bei der die Schulen die Entscheidungskompetenz erst erhalten haben) war nicht möglich. Wir sehen das als massive Behinderung von politischer Bildung. Es gab auch ein großes Presseecho dazu. Wahrscheinlich in diesem Kontext haben CDU und FDP kurzfristig ihre Kandidaten vom TRP-Podium zurückgezogen, es konnte aber Ersatz gefunden werden.

## **Kultusministerium**

Die Gespräche mit dem Kultusministerium gestalten sich schwierig, der SJR wird die Unterschriftenkampagne weiterführen (wir haben schon deutlich über 1000 Unterschriften), außerdem werden Gespräche mit Landtagsabgeordneten geführt (werden). Alle die noch nicht unterschrieben haben, bitte heute unterschreiben. Außerdem in euren Schulen überlegen wie dort Unterschriften gesammelt werden können, sofern das noch nicht geschehen ist. In Verbänden, Freundeskreis, etc natürlich ggf. auch.

### **JULEICA-Fachtag**

Fabian war für den SJR am 09.09. in Hannover zum JuLeiCa-Fachtag. Eine Veranstaltung mit Workshops zu JuLeiCa-Ausbildung u.ä.. Am Rande konnten auch Gespräche mit einzelnen Vorstandsmitgliedern des Ijr zur Zusammenarbeit in der Frage der Veränderung der Erlasslage bezüglich Veranstaltungen zur politischen Bildung in Schulen vor Wahlen geführt werden (mit unterschiedlichem Erfolg).

### **JULEICA-Ehrung**

Die JuLeiCa-Ehrung findet am Mittwoch 04.11. im Rathaus-Foyer statt. Die Adressen der Stadt sind nach wie vor ziemlich fehlerhaft, es gibt viele Postrückläufer. Die JuLeiCa - Zahlen sind 2009 eingebrochen (bislang nur 24 Neuanträge, sonst zwischen 50 und 100/Jahr), vermutlich, weil die Stadt die kleinen Verbände nicht ins Online-System eingepflegt hat.

Bitte viel Werbung für nächste Woche machen, selber kommen, andere Leute aus Verbänden mitbringen. Anton, der auch berichtet hat, verteilt noch Einladungen.

### **Jugendhilfeausschuss**

Fabian berichtet aus dem JHA. Die Vertreter des SJR arbeiten kontinuierlich mit und sind unter den Freien Trägern die Mitglieder mit der wahrscheinlich größten Anerkennung. Der Haushalt 2010 wird erst am 06.11. in den Rat eingebracht, von Kürzungen ist bislang nichts bekannt. Die konjunkturelle Lage gebietet aber besondere Wachsamkeit. In zwei Sitzungen haben sich die Jugendzentren/-häuser freier Träger vorgestellt.

### **Schulvorständeseminare**

Die Kooperation mit der Landesschulbehörde läuft weiter, die Anzahl der Seminare hat sich allerdings durch Ausfall (nicht optimale Werbung, durch die LSB) geringer dargestellt als geplant. Die Seminare sind kostendeckend finanziert und bei den TeilnehmerInnen und der Landesschulbehörde sehr beliebt. Für 2010 ist neben den Konzepten Basis-Seminar und Erfahrungsaustausch, ein neu entwickeltes Seminar zum Argumentationstraining geplant.

### **AK Offene Jugendarbeit**

Fabian berichtet aus dem Arbeitskreis Offene Jugendarbeit. Es finden regelmäßige Treffen ca. alle 4 Wochen statt. Fabian ist faktisch derzeit einziges ständiges Mitglied des SJR. U.a. wurden die JHA-Präsentationen der Zentren vor- und nachbereitet.

### **Konzeptentwicklung Offene JA**

Durch eine andere Befragung in den Schulen zu der ein zeitlicher Abstand eingehalten werden muss, verzögert sich die Durchführung der Befragung. Und damit auch alle weiteren Arbeitsschritte, berichtet Katja.

### **TOP 3: Nachwahlen**

Es gibt zwei Anlässe nach zu wählen.

### JHA:

Friederike Mann ist derzeit Vertreterin der Jugendverbände im JHA und Katja Neubieser Stellvertreterin. Da Friederike wenige Zeit hat würden sie und Katjadie Funktionen gerne tauschen. Seit Katja aus der Schweiz zurück ist hat sie bereits überwiegend die Sitzungstermine wahrgenommen. Beide stellen daher ihr Mandat zur Verfügung und würden gerne in vertauschten Funktionen neu gewählt und dem Rat der Stadt zur Berufung vorgeschlagen werden.

### Vorstand:

Kerstin Vogel tritt mit Wirkung von heute aus dem Vorstand zurück. Sie kann schon seit längerem aus beruflichen Gründen ihr Amt nicht richtig wahrnehmen. Ein Rücktrittsschreiben liegt vor. Es muss zeitnah jemand nach gewählt werden.

Es wird ein Wahlausschuss gebildet. Vorgeschlagen und (auf Vorschlag aus der Versammlung per Akklamation) gewählt werden:

Florian Unger als Wahlleiter (einstimmig ohne Enthaltungen),  
sowie als Beisitzer Katharina Linne und Lothar Demel (ebenfalls einstimmig ohne Enthaltungen).

Katja und Friederike kandidieren wie oben beschrieben für JHA-Vertretung bzw. Stellvertretung.

Katja wird einstimmig bei einer Enthaltung für die JHA-Vertretung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Friederike wird einstimmig bei einer Enthaltung für die JHA-Stellvertretung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Der SJR wird die Änderung so an die Stadtverwaltung weiterleiten, dass es keine Unterbrechung in der Vertretung gibt.

Der Vorstand teilt mit, dass Inga Wichmann ihr JHA-Mandat (Stellvertretung) ebenfalls gerne abgeben würde, da sie nicht mehr in Göttingen wohnt. Interessenten wären zu finden. Aus der Versammlung heraus gibt es spontan keine realisierbaren Vorschläge.

Für den vakanten Vorstandsposten finden sich keine Kandidaten. Der Posten bleibt also bis zur nächsten VV frei. Alle sind aufgerufen in ihren Verbänden nach möglichen Personen Ausschau zu halten.

## **TOP 4: Jahresabschluss 2008**

### **4a: Kassenbericht**

Mira verteilt den Jahresabschluss 2008 und erläutert ihn. Fabian unterstützt sie dabei. Der hohe Jahresüberschuss, erklärt sich einerseits dadurch, dass die Schlusszahlung von Aktion Mensch, deutlich positiver ausgefallen ist, als erwartet. Die Liquiditätsgänge in den Vorjahren, haben einen Investitionsstau hervorgerufen, der immer noch nicht vollständig behoben ist. Das Geld wird für die Zukunft aber auch für den laufenden Betrieb dringend gebraucht, da der Zuschuss der Stadt für die Arbeit des SJR nicht auskömmlich ist, und in 2000 und in den Folgejahren daher vermutlich größere Defizite auftreten werden. Politisch muss der Weg zu einer auskömmlichen Finanzierung des SJR gegangen werden, dies wird aber vermutlich ein mehrjähriger Prozess werden.

### **4b: Bericht der Kassenprüfer**

Lothar Demel und Daniela Schwenke haben den Jahresabschluss am 27.10.2009 geprüft. Es gibt keine Beanstandungen. Nähere Einzelheiten sind dem Kassenprüfungsbericht zu entnehmen.

Lothar beantragt die Entlastung des Vorstandes.

### **4c: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### **TOP 5: SJR 2010 - „Stadtjugendring im Jahr des Tigers“**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit kommt die VV überein diesen Tagesordnungspunkt, der die Jahresplanung inhaltlich vorbereiten sollte, ausfallen zu lassen.

Florian macht den Vorschlag sich doch einmal zwanglos abseits von Tagesordnung und Formalien zu diesem Thema zu treffen.

Der Vorstand wird sich dazu Gedanken machen, evtl. könnten dabei auch die methodischen Vorbereitungen weiterverwendet werden.

### **TOP 6: Ausblick**

Neben den u. a. in der Zielvereinbarung mit der Stadt Göttingen festgelegten Standardaktivitäten, gibt es nach dem Superwahljahr 2009 Überlegungen in 2010 evtl. eine „Jugend diskutiert“-Reihe und / oder eine „Jugend trifft Politik“-Reihe durchzuführen. Die in diesem Jahr sehr guten Kontakte zu Schulen können dabei auch zukünftig hilfreich sein.

Die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden sollte wieder einmal gestärkt werden. Beispielhaft wird die „Jugend aktiv“ - Aktion 2006 auf den Schillerwiesen genannt, allerdings war der Aufwand sehr hoch.

Ein Zwangloses Treffen zwischen den VVs, ggf. auch offen für andere Menschen aus den Mitgliedverbänden, wie von Florian vorgeschlagen, findet gute Resonanz.

Es wird überlegt im SJR und seinen Verbänden im Laufe des Jahres 2010 Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2011 zu entwickeln, um Kindern und Jugendlichen allgemein und Jugendarbeit im Besonderen entsprechendes Gewicht in der politischen Auseinandersetzung zu verschaffen.

Der Vorstand wird sich weiter mit den Anregungen beschäftigen, ein Zwangloses Treffen sollte mit vertretbarem Aufwand realisierbar sein.

### **TOP 7: Verschiedenes**

Man weist darauf hin, dass der SJR Göttingen nach der Wahlaktion zur Bundestagswahl auf youtube vertreten ist. Gerne reinschauen...

Der DGB verteilt Flyer für eine Veranstaltungsreihe.

### **TOP 8: Chill out**

Vielen Dank für´s Abwaschen, Aufräumen und nette Gespräche hinterher.

Fürs Protokoll:

Für den Vorstand:

---

(Fabian Dames)

---

(Mira Frickemeier)